

Rehwild

Capreolus Da Rehwild ?usserst anpassungsf?hig an Kulturlandschaften ist muss die J?gerschaft aufgrund mangelndes Raubwild wie Luchs, B?r und Wolf, den Bestand regulieren. Bei uns gibt es noch eine schwarze Morphe die endemisch nur in Norddeutschland vorkommt. Rehe sind sozial und das Geschlechterverh?Intrnis betr?gt ca.: 1 zu 1. Bis auf die Polarzonen sind Rehe auf allen Kontinenten zuhause. Das Geweih wird j?hrlich gewechselt, dann fegen sie den Bast vom Geweih. Das Alter kann bis 14 Jahre betragen. Geschlechter lassen sich am Spiegel deutlich feststellen, beim Bock Nieren- und bei der Ricke Herzf?rmig. Im Sommer zeigen die B?cke ausgesprochenes Terretorialverhalten. Rund die h?lfte aller Rehe wird bejagd. Rehe k?nnen schlecht sehen, aber ausgezeichnet H?ren wobei das Riechen eine untergeordnete Rolle spielt. Mit einem Buchen oder Holunderblatt kann man den Fieplaut einer Ricke nachahmen und so B?cke anlocken, daher der Name Blattzeit. Rehe sind Konzentratselektierer, verzerrt auch Rinde, Pilze, Bucheckern. Der Verbiss kann erheblich den Pflanzen schaden zuf?gen. Beschreibung: Fortpflanzung: Tragzeit: Sp?therbst bis Mai mit Eistopp, Junge: bis 3

Text von Thorsten DrÄ¶se

von Thorsten Dröse